

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1844

Alessandro Graf MANZONI

Dichter

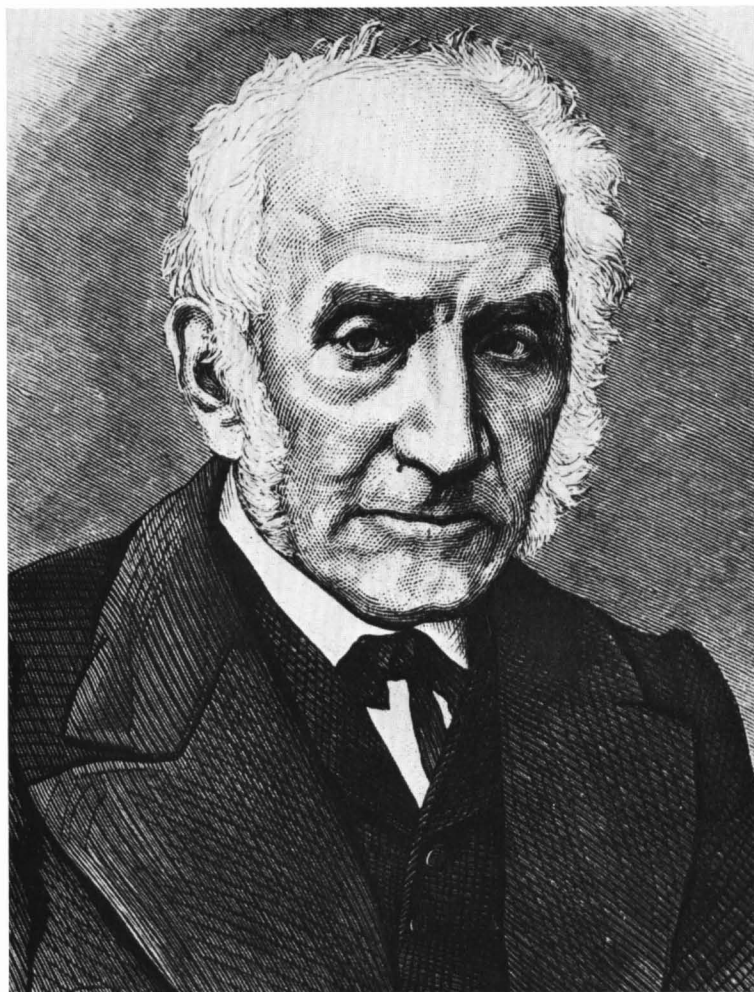
Geboren am 7. März 1785 in Mailand.

Gestorben am 22. Mai 1873 in der Villa Brusuglio bei Mailand.

Manzoni stammte aus lombardischem Adel. Nach einer rationalistischen Jugendperiode kehrte er zum katholischen Glauben zurück und wurde zum Wegbereiter eines erneuerten katholischen Christentums. Seine Hauptwerke sind die »Innisacri« (1812–22), seine Ode »5. maggio« auf den Tod Napoleons (1821) und sein Roman »I promessi sposi« (1827), den Goethe, der die Ode »5. maggio« übersetzt hatte, außerordentlich schätzte.

Manzoni gilt als der Begründer der romantischen Literatur Italiens. Für seine Totenfeier schrieb Verdi das berühmte Requiem.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1844.



Alexandre Manzoni